

# Auf geht's in Demmins tollstes Wochenende!

Von Karsten Riemer

Nach langem Warten und wiederholten Verzögerungen kann die Demminer Kunstnacht endlich wieder stattfinden. Und 2021 hat sie gleich noch ein großes Paket weiterer Veranstaltungen im Schlepptau.

**DEMMIN.** Nur noch zweimal schlafen, dann ist es soweit. Demmins Jahreshöhepunkt – die Kunstnacht – lässt die Kultur in der Hansestadt endgültig wieder aufleben. Die Vorbereitungen für das Event, welches 2021 gleich mehrere feste Größen des städtischen Veranstaltungskalenders in sich vereint, laufen auf Hochtouren.

„Die Freude bei allen Beteiligten ist riesengroß“, so Demmins Kulturamtsleiter Ronny Szabó. Tatsächlich mussten nicht nur die Veranstalter lange auf das Großereignis warten, auch die Demminer guckten lange in die Röhre. Denn Corona verhängte die Planung der Kunstnacht mehrfach gewaltig. 2020 wurde sie schlicht gestrichen. Und auch zu Beginn dieses Jahres hielt die kulturelle Flaute an. Erst mit den Lockerungen der Corona-Maßnahmen wurden Veranstaltungen dieser Größenordnung wieder möglich. Ein Punkt, den die Stadt auch ausgenutzt und ein großes Paket für Jung und Alt geschnürt hat.

**Spenden statt Eintrittsgeld**  
So ist es nicht nur die Kunstnacht, die am Samstag die Hansestadt aufleben lässt. Auch der traditionelle Stadtwandertag ist für den 4. September fest geplant. Der Startschuss fällt um 9 Uhr auf dem Marktplatz. Ziel ist gegen Mittag der Hundesportplatz – inklusive

Stärkung aus der Gulaschkannone. Die dürfte auch notwendig sein, wenn ab 14 Uhr das Hauptprogramm des Tages mit Musik, Ausstellungen, Animation und Theater, anläuft.

Den Start des großen Kulturwochenendes markierten die Demminer Orgeltage bereits gestern Abend mit einem Konzert des John Sheppard-Vokalensembles aus Freiburg in der Kirche St. Bartholomaei. Zudem eröffnet schon am heutigen Freitag um 13 Uhr der Peene Fun Park am Bollwerk seine Tore für alle Rummelbegeisterten. Bis 24 Uhr locken hier am Freitag und Samstag die Fahrgeschäfte. Sonntag ist dann schon um 20 Uhr Schluss.

Insgesamt vier Veranstaltungen sorgen so am Wochenende für Trubel in der Hansestadt. „Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und die Leute Lust haben, raus zu gehen“, sagt Szabó. Selbstredend unter Einhaltung der gängigen Corona-Regeln. Die sind im Übrigen mit ein Grund, warum bei der diesjährigen Kunstnacht auf Eintrittsgeld verzichtet wird. „Wir haben im Vorfeld gesagt, dass wir lange Schlangen vermeiden wollen“, so Szabó.

**Umwege für Autofahrer**  
Nichtsdestotrotz sind die Veranstalter auf die finanziellen Mittel angewiesen, damit auch in den kommenden Jahren die Tradition der Kunstnacht fortgeführt werden kann. Aus diesem Grund liegt die Hoffnung auf der Spendenbereitschaft der Gäste. Dafür stehen im Festsaal des Rathauses, an den Bühnen, in der Evangelischen Kirche sowie in der Astronomiestation Spendenboxen bereit.

Dass das Wochenende für die Demminer ein Lichtblick in der lange kargen Kulturlandschaft ist, steht außer Frage – Autofahrern könnte es jedoch bisweilen die Sorgenfalten ins Gesicht treiben. Denn ganz ohne Einschränkungen geht es in den kommenden Tagen nicht. So ist die Straße „Am Bollwerk“ schon jetzt gesperrt, die beliebte Abkürzung von der Kreuzung an der Kahldenbrücke zur B 110 Richtung Loitz somit vorübergehend nicht nutzbar.

Am Samstag wird es in der Innenstadt zusätzlich kritisch. Ab dem Geselliusplatz Richtung Markt ist dann die B 110 zwischen 12 und 2 Uhr für den Verkehr dicht.

**Kontakt zum Autor**  
k.riemer@nordkurier.de



Es wird voll werden auf den Straßen der Stadt. Insgesamt vier große Veranstaltungen stehen am Wochenende bevor.

FOTO: NK-ARCHIV

## Wann mit wem wohin? Das proppenvolle Demminer Samstags-Programm im Überblick

### Luisenplatz

14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister, anschließend Auftritt des Demminer Blasorchesters  
15:15 Uhr Kartlower Schalmeien  
16:00 Uhr Puppentheater „Peter und der Wolf“  
18:30 Uhr Konzert Decent Rocks  
21:00 Uhr Konzert Artur & Band

### Luisentor

14:00 Uhr Garnisonsverein Demmin – Verschließung des Luisentores

### Sparkasse Demmin

14:00 - 21:00 Uhr Bilderausstellung Jens Gutjahr

### St. Bartholomaei-Kirche

14:00 Uhr Musik für Gesang und Orgel mit Lea Witkowski und Thomas K. Beck  
14:30 Uhr Musik für Harmonium mit Werken von Leon

### Boellmann

15:00 Uhr Orgelmusik  
16:00 Uhr Kirchenführung  
19:00 Uhr/20:30 Uhr „Romantische Fantasien“ mit dem DRESDNER RESIDENZ ORCHESTER  
ca. 21:15 Uhr Abendsegen

### Marktplatz

14:00-21:00 Uhr Ballonmodulation mit Clown Flori  
15:00 - 21:00 Uhr Kettensägenkunst mit Sabrina Bartz  
15:00 - 21:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Philipp Ohl-Tschech

### Rathaus

14:00-21:00 Uhr Bilderausstellung mit Werken von Bärbel Franck

### Lübecker Speicher

10:00-22:00 Uhr Ausstellung mit Werken von Lilo Schlösser  
14:30-15:30 Uhr FISH Filmfestival Silent Cinema - Kinderfilme über Kopfhörer hören,

### geeignet ab 12 Jahre

**Heimatverein Demmin**  
ab 14:00 Uhr Ausstellung der „preußischen Mantelbude“

### Verein T30

ab 14:00 Uhr Tag der offenen Tür

### Marienhain

14:00-21:00 Uhr Kleine Galerie: Volkshochschule MSE präsentiert sich - Ausstellung Malerei und Objektkunst mit Werken von Beatrice Seemann; Gemeinschaftshaus der Evangelischen Gemeinschaft  
16:00-20:00 Uhr Lieder und Worte der Hoffnung

### Café K3

14:00-20:00 Uhr Fotoausstellung, Vorstellung der aktuellen Projekte und Angebote: Fingerfood, Upcycling- Werkstatt, Spielebasar zum Ausprobieren

### August-Bebel-Platz

14:00-14:30 Uhr Live-Musik

### mit Lena Hespe

14:30-16:00 Uhr Instrumente kennenlernen mit der Jugendhausband

16:00-16:30 Uhr Live-Musik mit Eric Klein

16:30-17:45 Uhr Instrumente kennenlernen mit der Jugendhausband

18:45-19:30 Uhr Live-Musik mit Lebenslaenglich

19:45-21:00 Uhr Live Musik mit B.A.S.T.A.

**Bibliothek**

14:00 Uhr Bilderausstellung mit Werken von Angela Zabel

**Astronomiestation**

ab 17:00 Uhr Full-Dome-Show, mehrere Veranstaltungen, ab 21:00 Uhr Besuch der Plattform

### Filmdeck Demmin

Start um 18:00 Uhr Theaterspaziergang „Demmin, oh du mein Demmin“

## Busgesellschaft und Fahrer unterstützen DRK-Aktion für Flutopfer

Von Stefan Hoelt

Zwei Busfahrer aus der Region haben mit frühem Aufstehen und einer unbezahlten Sonderschicht einen wichtigen Anteil daran, dass sich Kinder aus einem nordrhein-westfälischen Flutgebiet in Vorpommern erholen konnten.

**JARMEN/UMMANZ/BAD MÜNSTEREIFEL.** Urlaub für die Seele war die Idee des DRK Mecklenburg-Vorpommern, als es nach der Flutkatastrophe im Westen Deutschlands kurzerhand bis zu 500 Kindern im Alter von acht bis 14 Jahren eine Woche kostenfreie Ferien in seinen eigenen Camps anbot. Doch mit dem Aufenthalt und Programm dort allein war es nicht getan, die Jungen und Mädchen mit ihren Begleitern mussten ja erst mal in den Nordosten und dann



Rund 800 Kilometer hin und 800 Kilometer zurück: Es war wohl nicht die letzte Sonderfahrt der VVG für die Hilfsaktion des DRK Mecklenburg-Vorpommern.

FOTOS: VVG

wieder zurück gebracht werden. Und so sprang die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald (VVG) mit ein, als diese Aktion bekannt wurde, meldete sich umgehend für die Tour zum

Urlaubscamp Ummanz auf Rügen.

„Eine ganz tolle Aktion und wir wollten bei der Beförderung der Kinder auf die Insel helfen. Die Katastrophe und die Schicksale haben



6 Uhr früh am Stützpunkt Jarmen: Einsatzleiter Jörn Hagemeyer (li.) und sein Stellvertreter Mirko Schulz übernahmen die Tour für die Kinder aus den Flutgebieten ohne Bezahlung.

uns sehr berührt“, schilderte der in Jarmen stationierte Einsatzleiter Jörn Hagemeyer die Beweggründe. Nicht nur, dass die VVG dem DRK die Busse zu günstigen Konditionen stellte, obendrein

gab's das Personal sozusagen umsonst dazu. Denn Hagemeyer und sein Stellvertreter Mirko Schulz, da waren sich die zwei rasch einig, übernahmen die damit verbundenen Sonderschichten

am Wochenende ehrenamtlich.

So hieß es jüngst also einmal von Ummanz nach Bad Münsteriefel in Nordrhein-Westfalen und zurück, immerhin rund 800 Kilometer pro Tour. Und am Wochenende ziemlich früh aufzustehen, um dieses Pensum meistern zu können. An Bord waren 35 Kinder, die nach einer rund 14-stündigen Fahrt glücklich wieder zu Hause ankamen. Während ihre Busfahrer sich nach einer Übernachtung in Bonn auf den Rückweg machten – mit den nächsten Kindern im Fahrzeug. „Auch bei weiteren Touren würden wir wieder gern unterstützen und die Kinder sicher zu ihrer unbeschwernten Ferienwoche und zurück zu den Eltern bringen“, erklärte Jörn Hagemeyer.

**Kontakt zum Autor**  
s.hoelt@nordkurier.de